

so einzu- Als Führer bog der Azubi  
e Runden- im Vertriebs der Maschinenbau  
ohne aber Kitz GmbH aus Troisdorf zum  
strapazie- Pflichtstopp mit Fahrerwech-  
sel in die Boxengasse ab und  
rung ge- holte sich damit die ersten 25  
den belgi- Zähler für sein Meisterschafts-  
Marc van konto.

Sprintrennen machte Schiller  
den Doppelerfolg perfekt und  
fuhr ebenfalls als Erster ins  
Ziel. „Ich habe zunächst einen  
Vorsprung herausgefahren  
und diesen dann bis zum Fallen  
der Zielflagge gehalten. Trotz-  
dem habe ich mich natürlich in

Castellet (Frankreich), bevor  
vom 23. bis 25. September auf  
dem belgischen Grand Prix-  
Kurs von Spa-Francorchamps  
gefahren wird. Das Finale der  
Renault Sport Trophy wird im  
Oktober im portugiesischen  
Estoril ausgetragen.

Am ersten Landesliga-Spieltag  
kehrten die Faustball-Frauen  
des Siegburger TV mit einem  
Sieg (2:0 gegen Schaephuysen)  
und zwei Niederlagen (1:2 ge-  
gen den Ausrichter sowie 1:2  
gegen Leverkusen II) aus Leich-  
lingen zurück. Beim zweiten  
Spieltag der Landesliga-Herren  
des STV gab es eine Niederlage  
(2:3 gegen Braschoß) und zwei  
Erfolge (3:1 gegen Voerde II und  
3:0 gegen Ausrichter Weeze).

**ALTE-HERREN-FUSSBALL**  
**Turnier beim Siegburger SV 04**  
Am 26. Mai richtet die Alte-Her-  
ren-Abteilung des Siegburger  
SV 04 ihr traditionelles Fron-  
leichnamsturnier aus. Auf dem  
Kunstrasen im Walter-Mundorf-  
Stadion werden bei der Ü50  
(10 Uhr) und Ü40 (15 Uhr)  
insgesamt 21 Teams an den  
Start gehen.

**KANUPOLO**  
**Guter Start für die Piraten**  
Das Herren-Team des Kanu-  
Klubs Pirat Bergheim belegte  
beim 45. Internationalen  
Deutschland-Cup in Essen Platz  
neun. Nach zwei Niederlagen  
am ersten Spieltag konnten die  
Piraten nicht mehr um den Sieg  
kämpfen. Jedoch gewannen sie  
in der neuen Gruppe am zweiten  
Tag alle Spiele. Eine Woche  
zuvor belegte das junge Team  
in Charleroi Rang drei.

**TENNIS**  
**Saison wird fortgesetzt**  
Nach der Pause an Pfingsten  
jagen zahlreiche Tennis-Teams  
am Wochenende wieder der  
gelben Filzkugel auf der roten  
Asche nach. (que)

**Regionalliga: Damen 40:** Marien-  
burger SC - RW Bad Honnef, **Damen**  
**60:** RW Bad Honnef - Heißen Mül-  
heim, **Herren 50:** RW Hangelar -  
THC Münster, **Herren 55:** BW Cas-  
trop-Rauxel - RW Hangelar, **Herren**  
**60:** RW Hangelar - TC Gahmen (alle  
heute, 13 Uhr), **1. Verbandsliga:**  
**Herren:** RW Hangelar II - SW Bonn,  
RW Hangelar - TC Ville, Lese GW Köln  
II - RW Troisdorf II, RW Troisdorf - TC  
Bayer Dormagen, **Frauen:** BW Köln  
II - RW Troisdorf (alle morgen 9 Uhr).

# Visier

nach Timo Morano  
-Meisterschaft



ht: Die Hennefer A-Jugend hat mit ihrem Coach  
nce, auf Platz zwei vorzurücken. (Foto: Pohl)

ngsam. Das terschaft verbunden mit dem  
uppt immer Aufstieg in die Bundesliga. So  
ehr können macht Morano sein Team jetzt  
geren 98er- heiß auf die Vize-Meisterschaft  
ren, die im und die jüngeren Jahrgänge  
Verbandsli- zusätzlich bereits auf den Titel  
" Sein Pen- in der nächsten Spielzeit.

In Troisdorf hofft Andre  
Pieperiet, dass er die B-Jugend  
wieder fokussieren kann: „Zu-  
letzt waren sie nicht ganz bei  
der Sache und haben durch in-  
dividuelle Fehler Geschenke  
an den Gegner verteilt.“ Mög-  
lich auch, dass die Einstellung  
bei einigen Spielern nicht  
mehr die allerbeste ist. Nach-  
dem die Troisdorfer A-Jugend  
sicher absteigen wird, fehlt die  
Perspektive im gleichen Ver-  
ein. Nicht wenige Spieler dürf-  
ten nächste Saison das Trikot  
eines anderen Clubs überstreif-  
en. Die Meis-

# Verfolger scheidet wegen Reh aus

Motorsport: Team Derscheid fährt im  
dritten Lauf den zweiten Klassensieg ein

VON GÜNTHER WOLFF

**MUCH.** Beim dritten Lauf der  
Langstreckenmeisterschaft  
auf dem Nürburgring gingen  
Michael Dehmer, Zoran Radu-  
lovic und Teamchef Rolf Ders-  
scheid vom gleichnamigen  
Team Derscheid aus Much an  
den Start und wollten ihren  
Klassensieg aus dem zweiten  
Lauf wiederholen. In der Start-  
aufstellung stand ihr BMW 325i  
E90 bei neun Fahrzeugen der  
Klasse auf der dritten Position.

Startfahrer Flehmer beendete  
die erste Runde als Füh-  
render der Klasse. Direkt an  
seiner Stoßstange klebte aber  
ein Konkurrent, der im weite-  
ren Rennverlauf wegen eines  
Wildschadens aufgeben musste.  
Ein Reh war vor den mit ei-  
ner Geschwindigkeit von circa  
180 km/h fahrenden BMW ge-  
laufen. So konnte das Team  
Derscheid seinen Vorsprung  
weiter ausbauen.

Ein Rempler mit einem Por-  
sche verursachte im weiteren  
Rennverlauf ein Loch in der  
vorderen Stoßstange, das aber  
beim Boxenstopp schnell repa-  
riert werden konnte, so dass  
Radulovic den Wagen immer  
noch mit 40 Sekunden Vor-  
sprung übernahm. Mit schnel-  
len Zeiten von unter zehn Mi-  
nuten baute er in seinen acht  
Rennrunden den Vorsprung  
auf mehr als zwei Minuten auf  
die Konkurrenz aus. Teamchef

Rolf Derscheid übernahm den  
BMW und brachte das Gefährt  
schlussendlich mit mehr als  
vier Minuten Vorsprung ins  
Ziel, so dass der BMW als Klas-  
sensieger V4 und einem 83.  
Platz im Gesamtklassement  
bei 157 gestarteten Fahrzeu-  
gen abgewunken wurde.

„Der Wildunfall hätte uns ge-  
nauso treffen können. Wir wa-  
ren Sekundenbruchteile vor-  
her an der gleichen Stelle. An-  
sonsten war es wieder eine  
sehr gute Teamleistung, wobei  
ich hier ein ganz großes Lob an  
Zoran geben muss, der im Auto  
seinen bekannt schnellen  
Rhythmus gefunden hat und  
den Vorsprung immens aus-  
gebaut hat“, so ein glücklicher  
Rolf Derscheid.



Derscheids Team-BMW war wie-  
der der Schnellste seiner Klasse.